

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1891**

19.2.1891



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 19. Februar 1891.

I. Quartal. **27.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

## Vor der Prüfung.

Lustspiel in einem Akt von Lothar Clement.

Regie: Director Handke.

### Personen:

Hein, Schneidermeister . . . . .	Herr Lange.
Walpurga, dessen Frau . . . . .	Frau Rachel-Bender.
Fanny, deren Tochter . . . . .	Frau Bichler.
Knapfer, Gymnastallehrer . . . . .	Herr Waldeck.

Zum ersten Male:

## Der Ring des Polykrates.

Plauderei in einem Akt von Heinrich Teweles.

Regie: Director Handke.

### Personen:

Hugo Körner . . . . .	Herr Baffermann.
Selma, seine Frau . . . . .	Fräulein Engelhardt.
Dr. Herbert Groß . . . . .	Herr Baffermann.
Siegfried, Diener bei Körner . . . . .	Herr Benedict.

## Das Schwert des Damokles.

Schwank in einem Akt von G. zu Putlitz.

Regie: Director Handke.

### Personen:

Kleister, Buchbinder . . . . .	Herr Lange.
Selma, seine Frau . . . . .	Frau Größer.
Philippine, ihre Tochter . . . . .	Frau Bichler.
Fritz, Lehrling . . . . .	Fräulein Engelhardt.
Karl Stahlfeder, Elementarlehrer . . . . .	Herr Schilling.

Ort der Handlung: Berlin.

Nach dem ersten und zweiten Stück findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Morgenweg.

### Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . . .	4 M.—Pf.	Balkon-Stehplatz . . . . .	2 M.—Pf.	Logen III. Rang . . . . .	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . . .	2 " 60 "	Parterre-Logen . . . . .	2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . . .	1 " — "
Fremdenloge im Parterre . . . . .	2 " 60 "	Logen II. Rang . . . . .	2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . . .	— " 70 "
Logen I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . . .	2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . . .	— " 50 "
Balkon . . . . .	3 " 50 "	Parterre . . . . .	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 20. Februar, I. Quartal, 28. Abonnements-Vorstellung.

**Der Unterstaatssekretär.** Lustspiel in vier Akten von Adolph Wilbrandt.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.